

| Zeit | Ablauf/Methode | Unterrichtsmittel |
|---|--|---|
| 10' bis 15' | <p>1. Ja/Nein-Spiel</p> <p>Die Schüler:innen werden mit diesem Spiel auf das Thema eingestimmt. Durch die vorgelesenen Aussagen werden die Jugendlichen angeregt, ihre eigenen Standpunkte und Einstellungen in Bezug auf das Thema Wohnen und Haushaltsgründung zu reflektieren.</p> <p>☺ Die Lehrkraft liest den Jugendlichen verschiedene Aussagen vor. Diese müssen Stellung beziehen und ihre Entscheidung begründen.</p> | <p>Methode: ⇒ <i>Ja/Nein-Spiel [1]</i></p> <p>Material: ⇒ <i>Aussagen Ja/Nein-Spiel [1]</i></p> |
| 20' bis 30' | <p>2. Wohnträume</p> <p>Ziel dieser Methode ist es, den Jugendlichen Lust auf ihre Zukunft und ein selbstbestimmtes Leben zu machen, indem sie sich ihre Art des Wohnens und ihre Lebensumstände in 3 zeitlich begrenzten Lebensabschnitten konkret „ausmalen“.</p> <p>☺ Die Aufgabe der Schüler:innen ist, sich mit der Frage „Wie und wo will ich wohnen und leben?“ intensiv auseinanderzusetzen und ein Bild über zukünftige Wohnbedürfnisse und -möglichkeiten entstehen zu lassen.</p> | <p>Methode: ⇒ <i>Wohnträume [1]</i></p> <p>Arbeitsblatt: ⇒ <i>Wohnträume [1]</i></p> |
| 70' bis 140' exkl. HÜ oder FA | <p>3. Brennpunkt WOHNEN</p> <p>Da das Thema Wohnen und Haushaltsgründung sehr umfangreich ist, wird hier in Kleingruppen weitergearbeitet. Jede Gruppe erhält einen Arbeitsauftrag zu einem Teilaspekt des Themas und versucht sich diesem durch Recherchen zu nähern.</p> <p>Bei dieser Methode werden verschiedene Aspekte miteinander verknüpft: Die Gewinnung von fachspezifischen Informationen sowie das Filtern der wesentlichen Inhalte, der Transfer dieses Fachwissens in die Praxis und fächerübergreifende Projektarbeit.</p> | <p>Methode: ⇒ <i>Brennpunkt WOHNEN [1-2]</i></p> <p>Informationen: ⇒ <i>Don't forget! Tipps für die Wohnungssuche und Haushaltsgründung [1-8]</i></p> <p>Material: ⇒ <i>Allgemeine Arbeitsanweisung [1-2]</i> ⇒ <i>Arbeitsaufträge [1-12]</i></p> |



| Zeit | Ablauf/Methode | Unterrichtsmittel |
|------|--|---|
| | <p>☺ Es werden 10 Kleingruppen gebildet. Jede dieser Gruppen setzt sich in Form einer Hausübung oder Freiarbeit ca. 2 bis 3 Stunden intensiv mit einem Teilgebiet auseinander. Wie die Informationsbeschaffung passiert und welche Medien dazu benutzt werden, bleibt den Schüler:innen überlassen.</p> <p>Varianten zur Weiterarbeit bzw. für den Abschluss:</p> <p><i>Es wäre sinnvoll, die einzelnen Ergebnisse zusammenzuführen und den anderen Klassenkolleg:innen zugänglich zu machen. An dieser Stelle möchten wir zwei Möglichkeiten zum Weiterarbeiten anführen.</i></p> <p>a) Erstellen eines Handouts und Präsentation der einzelnen Beiträge</p> <p>☺ Jede Kleingruppe erstellt für die Mitschüler:innen ein Handout und präsentiert ihre Ergebnisse vor der Klasse.</p> <p>b) Erstellen eines Wohnungsjournal</p> <p>Durch das Zusammenführen zu einem Wohnungsjournal können die verschiedensten Beiträge zu einer sinnvollen und alltagspraktischen Grundlage für die Haushaltsgründung der Schüler:innen werden.</p> <p>☺ Hier wäre es bereits im Vorfeld zielführend, die Form der einzelnen Beiträge in der Großgruppe festzulegen, wie z.B.:</p> <ul style="list-style-type: none"> – In welcher Form sollte das ausgearbeitete Wohnungsjournal erscheinen? (z.B. digital oder in Papierform spiralisiert) – Gibt es ein gemeinsames Grundlayout oder eine Mindest- oder Höchstseitenanzahl? etc. <p>HINWEIS! Falls Sie ein Wohnungsjournal mit Ihrer Klasse erstellen, dann freuen wir uns, wenn Sie uns dieses schicken. Besonders gelungene Beispiele veröffentlichen wir gerne auf der Homepage unter www.konsumentenfragen.at. Beiträge bitte an: SCHULDNERHILFE OÖ, Stockhofstraße 9, 4020 Linz; Mail an: linz@schuldner-hilfe.at</p> | <p>Hintergründe:</p> <p>⇒ Fremdfinanzierung [1-2]</p> |